

GDA Gefahrstoff-Check

Das Online-Tool zur Unterstützung beim sicheren Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen

Ziel und Nutzen

Mit dem GDA Gefahrstoff-Check können **Gefährdungen durch krebserzeugende Gefahrstoffe** am Arbeitsplatz erkannt und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen erhalten mit diesem neuen Werkzeug Unterstützung beim Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung. Der GDA Gefahrstoff-Check

- bietet den Unternehmen die Möglichkeit, **Handlungsbedarf** zu erkennen.
- bietet eine Übersicht **branchenspezifischer Praxishilfen**.
- vermittelt **leicht verständlich und kompakt** mithilfe von konkreten Hinweisen die besonderen Pflichten und Maßnahmen im Zusammenhang mit Gefahrstoffen.
- hilft, der betrieblichen Verantwortung nachzukommen und **gesetzliche Vorgaben** zu Sicherheit und Gesundheit systematisch einzuhalten.
- hilft die **Gesundheit der Beschäftigten** zu schützen.

Hintergrund

Mit dem Arbeitsprogramm „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ wollen die Träger der **Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)** ein starkes Zeichen gegen berufsbedingte Krebserkrankungen setzen und die Beschäftigten nachhaltig vor krebserzeugenden Gefahrstoffen am Arbeitsplatz schützen. Der **GDA Gefahrstoff-Check ist Teil dieser Mission**.

Aufbau

Der GDA Gefahrstoff-Check ist aus neun Bausteinen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aufgebaut, die jeweils drei bis fünf Fragen enthalten. Jeder Baustein startet unmittelbar mit einer übergeordneten Frage zum jeweiligen Thema und ermöglicht so einen direkten Einstieg.

Das Ampelmodell

Die weiteren Fragen des GDA Gefahrstoff-Checks können anhand eines Ampelmodells beantwortet werden, wodurch die Selbsteinschätzung der einzelnen Punkte ermöglicht wird:

- Anforderungen nicht erfüllt.
- Anforderungen teilweise erfüllt.
- Anforderungen erfüllt.

Fragen und Infos mit System

Im Online-Tool werden weitere Inhalte als Rubriken zu jeder einzelnen Frage zur Verfügung gestellt:

- Was ist damit gemeint?
- Was ist zu tun?
- Weitere Informationen
- Praxishilfen
- Rechtliche Grundlagen

Je nachdem, wie Antworten auf die Fragen ausfallen, wird darüber hinaus am Ende des GDA Gefahrstoff-Checks eine Ergebnisausgabe generiert, in der die noch nicht erfüllten Anforderungen zusammengetragen sind.



QR-Code: zum [GDA Gefahrstoff-Check im Internet](#)

Weitere Infos

Der GDA Gefahrstoff-Check wurde von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern unter Federführung der Unfallversicherungsträger im Rahmen der GDA-Arbeitsprogrammgruppe „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ erarbeitet von:

- BG RCI
- BGHW
- BG ETEM
- BGHM
- UK Hessen
- IPA
- IFA



Hrsg.: Institut für Arbeitsschutz der DGUV e.V. (IFA)

Alte Heerstr. 111
53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 30 13001-0 (Zentrale)
www.dguv.de/ifa

Ziel und Nutzen des GDA Gefahrstoff-Checks

Mit dem GDA Gefahrstoff-Check können **Gefährdungen durch krebserzeugende Gefahrstoffe** am Arbeitsplatz erkannt und wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ergriffen werden. Insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen erhalten mit diesem neuen Werkzeug Unterstützung beim Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung.



<https://gda-gefahrstoff-check.de>

Der GDA Gefahrstoff-Check

- hilft die **Gesundheit der Beschäftigten** zu schützen.
- bietet den Unternehmen die Möglichkeit, **Handlungsbedarf** zu erkennen.
- hilft insbesondere **kleinen und mittleren Unternehmen** anhand von neun Bausteinen, die Gefährdungsbeurteilung schrittweise durchzuführen, zu vervollständigen, zu verbessern oder zu aktualisieren.
- vermittelt **leicht verständlich und kompakt** mithilfe von konkreten Hinweisen die besonderen Pflichten und Maßnahmen im Zusammenhang mit Gefahrstoffen.
- bietet eine Übersicht **branchenspezifischer** Praxishilfen.
- hilft, der betrieblichen Verantwortung nachzukommen und **gesetzliche Vorgaben** zu Sicherheit und Gesundheit systematisch einzuhalten.
- vermittelt auch Beschäftigten und deren Vertretungen Wissen, um sie zu **sensibilisieren**, aber auch um sie einzubinden und ihre Erfahrungen aktiv zu nutzen.

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Mensch und Arbeit. Im Einklang.

UK|BG
Unfallkassen und Berufsgenossenschaften
Ihre gesetzliche Unfallversicherung

Hrsg.: Institut für Arbeitsschutz der DGUV e.V. (IFA)

Alte Heerstr. 111
53757 Sankt Augustin
Tel.: +49 30 13001-0 (Zentrale)
www.dguv.de/ifa

Der GDA Gefahrstoff-Check wurde von Bund, Ländern und Unfallversicherungsträgern unter Federführung der Unfallversicherungsträger im Rahmen der GDA-Arbeitsprogrammgruppe „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ erarbeitet von:

BG RCI
BGHW
BG ETEM
BGHM
UK Hessen
IPA
IFA



GDA Gefahrstoff-Check

Das Online-Tool zur Unterstützung beim sicheren Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen

Aufbau und Inhalte des GDA Gefahrstoff-Checks

Der GDA Gefahrstoff-Check ist aus neun Bausteinen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten aufgebaut, die jeweils drei bis fünf Fragen enthalten.

Die Bausteine

- Einstieg
- Informationsermittlung
- Exposition
- Expositionshöhe
- Schutzmaßnahmen
- Unterweisung/Betriebsanweisung
- Vorsorge/Sifa
- Expositionsverzeichnis
- Dokumentation

Jeder Baustein startet unmittelbar mit einer übergeordneten, allgemein formulierten Frage zum jeweiligen Thema, um so einen direkten Einstieg zu ermöglichen.



©Ivan Traimak - stock.adobe.com

©Titel: Yossef Zilderman - stock.adobe.com

Das Ampelmodell

Die weiteren Fragen des GDA Gefahrstoff-Checks können anhand eines Ampelmodells beantwortet werden, wodurch die Selbsteinschätzung der einzelnen Punkte ermöglicht wird:

-  Anforderungen nicht erfüllt.
-  Anforderungen teilweise erfüllt.
-  Anforderungen erfüllt.

Fragen und Infos mit System

Im Online-Tool werden weitere Inhalte als Rubriken zu jeder einzelnen Frage zur Verfügung gestellt:

- **Was ist damit gemeint?** Es werden weiterführende Erläuterungen zur Frage gegeben.
- **Was ist zu tun?** Es werden konkrete Handlungen zur Umsetzung vorgeschlagen.
- **Weitere Informationen** Es wird über den Tellerrand hinausgeschaut und es werden vertiefende oder themenverwandte Informationen gegeben.
- **Praxishilfen** Es werden nützliche Verlinkungen, praxisbezogene Arbeitshilfen oder Mustervorlagen bekannt gemacht.
- **Rechtliche Grundlagen** Es wird auf entsprechende Rechtstexte, Technische Regeln oder Verordnungen verwiesen.

Je nachdem, wie die Fragen beantwortet wurden, wird darüber hinaus am Ende des Gefahrstoff-Checks eine Ergebnisausgabe generiert, in der die noch nicht erfüllten Anforderungen zusammengetragen sind.

Hintergrund



©Anna Berdnik - stock.adobe.com

Krebserzeugende Gefahrstoffe ...

... am Arbeitsplatz stellen trotz ständiger Fortschritte im Bereich des Arbeitsschutzes noch heute ein **Gefährdungsrisiko für Beschäftigte** dar. So können beispielsweise Schweißer gegenüber chrom(VI)-oxid- und nickeloxidhaltigen Schweißrauch, Schreiner gegenüber krebserzeugenden Hartholzstäuben, Kraftfahrzeuginstandsetzer gegenüber Benzol oder Gebäudesanierer gegenüber Asbest exponiert sein. Deshalb kommt der Prävention von berufsbedingten Krebserkrankungen eine hohe Bedeutung zu.

Mit dem Arbeitsprogramm „Sicherer Umgang mit krebserzeugenden Gefahrstoffen“ wollen die Träger der **Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie (GDA)** ein starkes Zeichen gegen diese Erkrankungen setzen und die Beschäftigten nachhaltig vor krebserzeugenden Gefahrstoffen am Arbeitsplatz schützen. Der **GDA Gefahrstoff-Check ist Teil dieser Mission**.